

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Juli 1842



Raths-Protokoll

zur Sitzung am 9. Juli 1842 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath Haydinger, Vorsitzendet u. dir. Rath

" " " Maurer

" " " Buberl

" " " Bleyer

" Secretär Weinberger

Referat des Hrn. Mag. Rathes Maurer.

N. 5293. P. Rechnungs-Revident Loitzenbauer überreicht den Revisionsbefund des Conto der Apotheke zum gold. Bären über die im II. Mil. Qtl. 1842 für die selbstzahlenden Kranken im Plauzenhof abgegebenen Medikamente.

Wird der m. V. F. Rechnungsführung nach richtig befundener Rechnung mit Rathschlag aufgetragen, der Apothekers-Witwe Aloysia Göppl den Betrag von 19 fl 46 xr CMz auszubezahlen, und die Rechnungslegerin hiervon rathschl. verständigt.

N. 4970. P. Josef Kettenhuber zeigt an, daß sein Nachbar Josef Grabner gesetzwidrig in die Feuermauer Fenster gebrochen habe.

Nachdem dem Bauführer Josef Grabner bei der Steyr N. 38 infolge k.ä. Signatur vom 24. May 1842 Z. 6055 mit magistr. Erlaß vom 26. May d.J. Z. 3470 P. bedeutet wurde, daß er rücksichtl. der Eröffnung von Thüren u. Fenstern in die Giebelmauer gegen den Garten des Josef Kettenhuber auf den Rechtsweg verwiesen sey, derselbe aber ohne Ausführung seines Rechtes diese Fenster in der genannten Mauer gebrochen hat, so wird ihm hiermit aufgetragen, die fragl. Fenster entweder binnen 8 Tagen zu vermauern oder sein Recht diese Fenster daselbst anbringen zu dürfen gegen Josef Kettenhuber im Rechtswege auszutragen, wessen beide Theile rathschl. verständigt werden.

Referat des Hrn. Maätsrathes Bleyer.

N. 5273. P. Anzeige des Expedit, daß von den 20 Wahlmännern Franz von Schönthan, Adam Holler u. Josef Reif gestorben seien, weßhalb andere zu bestimmen wären, da die bisherigen Ersatz-Wahlmänner inmittelst Bürgerausschüße geworden sind.

Das Exedit hat an die Stelle der verst. 3 Wahlmänner, dann des vom Hausbesitze abgetretenen Leopold Edlbauer, ferner der in Abgang gekommenen 3 Ersatzwahlbürger neue wählen zu lassen, u. sich hierbei, wie bey den Viertlmeisterwahlen zu benehmen, sodann den Wahlausschlag vorzulegen.

Erinnerung wegen Zurückversetzung des Kanzellisten Bindlehner in die Expedit-Kanzlei.

Der Kanzellist Bindlehner ist sogleich in die Expedit-Kanzlei zu versetzen und seiner eigentl. Bestimmung zurückzugeben, ihm und dem Kontrollor Brazda bei sonstigen Zwangsmaßregeln die Legung aller ihrer Provisia-Rechnungen im Termin von 4 Wochen a dato, dem Kassaamte aber die Vorlage des schon sub dto. 23. May 1841 Z. 515. P. geforderten und sub dato 16. März d.J. wiederholt betriebenen Verzeichnißes sämmtlichen derzeit aus dem Armenfonde theilenden Individuen zu der Repartition der Armenversorgungs-Auslagen bei Pönfall von 20 fl CMz im Termine von drei Wochen, an die recepti aufgetragen. Zur besonderen Überwachung des Kanzellist Bindlehner ist der Hr. Expeditor u. zur Überwachung des Fortschrittes des den gewesenen provis. Kassebeamten obliegenden und von ihnen nebenher zu besorgenden Rechnungsgeschäftes der Rechnungs-Revident mittelst Vorhalt zu beauftragen, welche von 8 zu 8 Tagen ihre Rapporte dem

Kanzlei- u. Kassen-Referenten zu machen haben werden. Hiernach sind die Dekrete an die Kassebeamten zu erlassen.

Haydinger

Weinberger Sekretär